

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

22.5.1861 (No. 137)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137.

Mittwoch den 22. Mai

1861.

Evangelischer Krankenverein.

Von Frau Focke dahier erhielten wir ein Geschenk von 20 Fres., wofür herzlich dankt:
Karlsruhe, den 21. Mai 1861.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 5885. Heinrich Griebel von hier wird mit Bezug auf die öffentliche Aufforderung vom 17. Juli 1857, Nr. 15,411, auf Antrag seiner Ehefrau hiermit für verschollen erklärt, und werden die erbberechtigten Verwandten in fürsorglichen Besitz des Vermögens eingewiesen werden.
Karlsruhe, den 16. Mai 1861.

Großherzogl. Stadtm.

v. Neubronn.

Anniser.

Bekanntmachung.

Zwei Sattler, die namentlich im Garniren von Wagen geübt sind, werden gesucht und können in der Hauptwerkstätte hier sogleich eintreten.
Karlsruhe, den 16. Mai 1861.

Berwaltung der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte und des Haupt-Magazins.
Dyker. vdt. Biesele.

Versteigerung von Steinbrüchen.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Steinbauers meisters Karl Trier dahier werden am
Montag den 3. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

zwei Steinbrüche und zwar:

1) 6 Morgen 3 Viertel 7 Ruthen im Hoyer auf Durlacher Gemarkung, neben dem Ritter Hofgut und der Döfenstraße, taxirt zu 1800 fl.;

2) 2 Viertel 9/4 Ruthen in Grünwettersbacher Bann im Rothbüschle, neben Jakob Friederich Klener und Georg Adam Böster Wittwe, taxirt zu 450 fl.;

im Hause des Erblassers vor dem Friedrichsthor in Karlsruhe der Theilung wegen öffentlich versteigert, und können die Bedingungen bei Notar Grimmer dahier eingesehen werden.
Karlsruhe, den 15. Mai 1861.

Großh. Stadtm. revisor.

Gerhard.

Müller.

Holzversteigerung.

Freitag den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete eine Partie eichen **Abfallholz** und **Späne** öffentlich versteigern.
Jak. Gehrlin jun.
Maximiliansau.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 7 ist eine freundliche Mansardenwohnung an eine einzelne Person auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und den übrigen Bequemlichkeiten. — Eben- daselbst sind zu verkaufen: 2 Bettladen, 1 Küchenschrank und 1 Kommod.

Karlsstraße Nr. 13 a ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall auf den 23. Juli wegen Wegzug zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Man sucht eine Wohnung, in einem freundlichen Hinterhaus gelegen, mit Aussicht in Hof und Garten, an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 4 kleinern Zimmern, Küche nebst Zugehör. Näheres hierüber Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Zwei schöne unmöblirte Zimmer in bester Lage sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 13 sind zwei unmöblirte Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Durlachertorstraße Nr. 89, im zweiten Stock, sind zwei Zimmer zu vermieten, wovon das eine möblirt, das andere unmöblirt ist. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

In einem Haus der Waldhornstraße sind im zweiten Stock 2 bis 3 unmöblirte Zimmer vom 23. Juli d. J. an zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 104, im ersten Stock, sind auf den 1. Juni zwei ineinander gehende unmöblirte Zimmer, mit Aussicht auf die Langestraße, einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst bei **G. Willmannsdörfer**.

inml.

by Fritz.

by v. Ehrenberg

by Partberger.

2. Fremding.
Johann Weber,
Langstr. 74, 1. St. d. C.
Carl Friedrich.

inml. by Bayer
173

by Laucher.

v. Freydoiff, Major.
Waldhornstr. 11.

by.

inml.
morgen.

Willmannsdörfer.

Stellegefuch.

Ein noch junger und solider Kutscher, welcher mit Pferden gut umzugehen weiß und sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, sowie bei einer Herrschaft schon einige Zeit diente, sucht hier eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum schwarzen Adler, Walyhornstraße Nr. 8.

Stellegefuch.

Ein junger Mensch unter 18 Jahren sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder bei einem einzelnen Herrn; derselbe kann sogleich oder später eintreten. Adressen wolle man gefälligst unter C. F. auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges Modenwaaren-geschäft wird ein Lehrling gesucht, welcher sogleich eintreten kann, gleichviel welcher Confession. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1962. Zum Kochen-Lernen wünscht ein solides qualifizirtes Frauenzimmer in einer der hiesigen Gasthof-Küchen Gelegenheit zu finden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Verloren

wurde am Pfingstmontag von der Langenstraße über den Kasernenplatz und durch die Erbprinzenstraße ein weißes Taschentuch, in welches der Name „Sophie“ hoch gestickt ist. Man bittet um Rückgabe Stephaniensstraße Nr. 47 parterre.

Verlorenes.

Am Freitag Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde von der neuen Waldstraße bis in das Theater ein silbernes blau emaillirtes Armband verloren. Man bittet, dasselbe Waldstraße Nr. 73 im zweiten Stock gegen eine Belohnung abgeben zu wollen.

Gefundenes Taschentuch.

Vor ungefähr 8 Tagen wurde ein weißes Taschentuch mit einem roth eingestickten Namen gefunden, welches von dem rechtmäßigen Eigenthümer gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes abgeholt werden kann.

Zu verkaufen:

3 Violinen, eine sichte Amati zu 500 fl., eine zu 125 fl. und eine zu 88 fl. Näheres bei Ernst Schuder, Bädergäßle Nr. 4 in Durlach.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.
Benjamin Kahn.

Cours théorique et pratique de langue française, exercices de conversation, spécialement pour les jeunes gens qui se destinent au commerce.

Mr. **Silly**, ancien professeur de littérature à Paris, ouvrira ce cours le 15. mai.

Leçons particulières de langue française, de littérature et d'histoire.

S'adresser Kasernenstrasse N. 5 et Langestrasse, Gasthof zum goldenen Oebesen.

Privat-Bekanntmachungen.**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Quersstraße Nr. 21, in die **Kronenstraße Nr. 27** verlegt habe.

Für das bisherige viele Vertrauen freundlich dankend, halte ich mich auch ferner bestens empfohlen und bitte um fortdauerndes Wohlwollen.
Karlsruhe, den 21. Mai 1861.

J. Rees, Bäckermeister.

**Brönnner's Fleckenwasser,**

zur Tilgung aller Arten Flecken, namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, ist ächt zu haben bei **Conradin Haagel.**

Gefrorenes

empfiehlt täglich

Georg Dehler, Conditior,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Herrenstrohhüte,**Panama,**

Ungarischer u. englischer Façon

bei **C. Th. Bohn.**

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

S. Cuval.
für den Freitag
Mittw.

?

Mittw.

Mittw.

für den Freitag
Mittw.

Mittw.

für den
Mittw.

Allr. 14 Tage
Patentkeller von C. Herlin,
 Amalienstraße Nr. 37 in Karlsruhe.

In ganz reiner Qualität und schöner Flaschen-
 Ausstattung werden nachstehende feine Weine in
 gesetzlichem Quantum in Flaschen abgegeben:

Schloß Staufberger, reiner Ruländer,
 45 fr. per Flasche,
Mauerwein, 1859r, Ausstich, 40 fr. " "
Zeller, rother, 1857r, Auslese, 40 fr. " "
Markgräfler, 1857r. . . . 30 fr. " "

Ausverkauf.

Wegen Umbau meines ~~Wohns~~ verkaufe ich
 einen Theil meiner Waaren zu bedeutend
 herabgesetzten Preisen, als:

Cattune, Poil de Chèvre,
double Barège und andere
 Kleiderstoffe.

S. Model,
 vorderer Zirkel Nr. 20.

**Kurze und lange
 dänische Handschuhe**

sind eingetroffen bei:

D. Hilb,
 am Marktplatz.

Die
Kunstfärberei und Neuwäscherei
 von
Freis & Ch. Magdelaine

in Straßburg und Paris

bringen ihr Depot hier empfehlend in Erinnerung
 und sichern die schönsten Arbeiten bei billigen
 Preisen zu.

Alleinige Niederlage bei Herrn **L. Saar,**
 Schirmfabrikant, Langestraße Nr. 102.

Anzeige.

Für die **Naturbleiche in Randern**
 bei Lörrach nehme ich auch dieses Jahr
 wieder Leinwand zur Besorgung an, unter
 Zusicherung guter Bedienung.

Christian Niempp,
 Kronenstraße Nr. 23.

Mühlburg.

Tapeten-Empfehlung.

Aus der Tapetenfabrik von Gebrüder Scherer
 in Heidelberg liegen Tapetenmuster auf, als:
 ordinäre Tapeten von 10 fr. an und Glanz-
 tapeten von 18 fr. an und höher, gerippte
 Tapeten mit Gold von 1 fl. 24 fr. an und
 höher, bei

Tapetier **Wilderdmuth.**

Literarische Anzeigen.

So eben ist erschienen:

**Bähr, Dr. R. Die Revision der
 evangelischen Kirchenverfassung im
 Großherzogthum Baden,** mit be-
 sonderer Rücksicht auf die geschichtlichen
 Grundlagen des Presbyterialsystems.

Broschirt 24 fr.

Borräthig bei

Th. Ulrich, Lammstraße Nr. 4.

Im Verlage der **G. S. Beck'schen** Buch-
 handlung in Nördlingen ist erschienen und in
 allen Buchhandlungen zu haben:

Graf Casar Balbo.

Den

deutschen Patrioten gewidmet

von

Hermann Neuchlin.

68 u. VI Seiten. gr. 8. br. 12 Ngr. oder 40 fr.

Graf Casar Balbo, in jungen Jahren in der
 Umgebung Napoleons I., im Jahre 1821 bei der
 piemontesischen Militärrevolution, 1848 als Mi-
 nisterpräsident zu großen Ereignissen mitwirkend,
 widmete die dazwischen liegenden Jahrzehnte den
 ernstesten Forschungen zum Zweck der National-
 unabhängigkeit und Einigung seines Vaterlandes;
 unter allen seinen Zeitgenossen hat er am meisten
 gethan, die sittlichen Bedingungen derselben an-
 zubahnen. Diese Persönlichkeit stellt der Verfasser
 den deutschen Patrioten vor, um auf ihren Willen
 zu wirken, um sie zu männlicher Energie und
 Mäßigung anzuregen, dem Vaterlande zu Ruh,
 dem Erbfeind/zum Trug.

Dankagung.

Wir sagen allen Denjenigen, welche unsern
 lieben Gatten und Vater, Johann Studt,
 während seiner langen Krankheit besuchten und ihn
 zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, hiermit
 unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 21. Mai 1861.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Eintracht.

Eröffnung der Gartenwirthschaft.

Sonntag den 26. d. M. findet

Harmonie-Musik

statt.

(Bei ungünstiger Witterung im Saale).

Anfang 5 Uhr.

Das Comité.

Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Dr. Beringuier's
Kaiserl. Königl. privilegirter
KRONENGEIST
Quintessenz d'Eau de Cologne.

In Dr. Beringuier's Kronengeist ist der feinste, flüchtige Aethergeist mit den wohltuenden, belebenden und stärkenden Theilen der ausserlesensten und kostbarsten Ingredienzen der Pflanzenwelt solcher Gestalt verbunden, daß er von den delikatesten Personen beider Geschlechter und den geübtesten Kennern sicherlich allen ähnlichen Producten vorgezogen werden wird — nicht nur als ein köstliches Riech- und Waschwasser, sondern auch als ein herrliches Unterstützungsmittel, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt! — Ausführliche Prospekte werden gratis verabreicht.

Von Dr. Beringuier's Kronengeist, welcher ausschließlich in Originalflaschen zu 45 Kr. und in Originalkisten zu 4 fl. 30 Kr. debittirt wird, befindet sich in jeder Stadt nur eine Niederlage: in Karlsruhe ist dieser Alleinverkauf bei **Carl Benjamin Gehres**, Langstraße Nr. 139.

5. Buml.
23. Juli
23. Sept.

Niederhalle.
Heute Abend 8 Uhr Probe.
Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. Mai. II. Quart. 70. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten, von Halevy. Eleazar: Herr Groß, vom k. städt. Theater zu Preßburg, als Gast.

Notizen für Donnerstag 23. Mai:
Karlsruhe, gr. Stadtmassversteigerung: Waarenversteigerung bei Arheidt & Comp., 9 Uhr früh.
" Philippi, Notar: Eigenschaftsversteigerung aus der Gantmasse der Widenmannwirth Herbst Wittwe, 3 Uhr Nachmittags im Rathhause.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

19. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" —	Df	hell
12 " Mitt.	+ 11	28" 1"	Nordost	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	28" 1"	"	hell
20. Mai				
6 U. Morg.	+ 3½	28" 1"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 15½	28" 2,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	28" 2,5"	"	hell

Getauft:

- 13. Mai. Frida Elisabethe Wilhelmine, Vater Christian Höck, Gastwirth.
- 14. " Karl Martin Wilhelm, Vater Louis Rein, Kaufmann.
- 14. " Karl Johann Friedrich, Vater Friedrich Reff, Küblermeister.
- 16. " Christian Gotthilf, Vater Christian Rohmann, Fabrikarbeiter.
- 18. " Wilhelm Karl, Vater Wilhelm Lindner, Hofmusikus.
- 19. " Karl Friedrich, Vater Abraham Hoffmann, Bäckermeister.
- 19. " Wilhelmine Elisabethe Friedrike, Vater Friedrich Nees, Bäckermeister.
- 20. " Karl Wilhelm, Vater Karl Dietrich, Metzgermeister.
- 20. " Malwina Friedrike Julie, Vater Heinrich Theodor Siehne, Hofkirchenmusikdirektor.
- 20. " Luise Josephine, Vater Joseph Groschgang, Schuhmachermeister.
- 20. " Karoline Elisabethe Marie, Vater Moriz Sieberg, Lakirer.
- 20. " Luise, Vater Adam Treusch, Fabrikarbeiter.

Gestorben:

- 21. Mai. Eva Böbler von Eppingen, alt 38 Jahre, Ehefrau des Jakob Böbler, Ziegler.
- 21. " Ferdinand, alt 1 Jahr 8 Monate 28 Tage, Vater Gastwirth von Friedeburg.
- 21. " Friedrich, alt 2 Jahre 3 Monate 9 Tage, Vater Fabrikarbeiter Buhne.

Kirchenbuchs - Auszüge.

- Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.**
- 2. Febr. Friedrich Christian Heinrich, alt 1 Jahr 5 Mon. 6 Tage, Vater Friedrich Hauber, Bürger und Schuhmachermeister.
 - 4. " Johann Franz Ludwig Perrin, Bürger u. Kaufmann, ein Ehemann, alt 67 Jahre 4 Monate 5 Tage.
 - 4. " Johann Ludwig Heinrich Bittrolff, Hofoffiziant, ein Ehemann, alt 48 Jahre 7 Mon. 11 Tage.
 - 7. " Heinrike Faas, geb. Barth von Grünwettersbach, eine Wittve, alt 70 Jahre 4 Mon. 21 Tage.
 - 10. " Friedrich Klein von Wöfingen, Hausknecht, ledig, alt 51 Jahre.
 - 11. " Elisabethe Sophie Katharine, alt 6 Monate 26 Tage, Vater Daniel Hoffsch, Bürger in Riefen, Gärtner.
 - 12. " Benjamin, alt 5 Jahre 3 Monate 27 Tage, Vater Jakob Schumann, Bürger in Fegers, Tapezier.
 - 13. " Georg Becker, Oberwachmeister a. D., ein Ehemann, alt 75 Jahre 5 Monate 27 Tage.
 - 13. " Friedrike Emilie Karoline, alt 7 Monate, Vater Johann Dörflinger, Stallbedienter.
 - 13. " Wilhelm Friedrich Dittweiler, Professor, ein Ehemann, alt 53 Jahre 8 Monate 20 Tage.
 - 13. " Adolph Friedrich Philipp Balbin Freiherr von Leutrum-Ortingen, kön. württemb. Kammerherr und Legationsrath a. D., ein Ehemann, alt 43 Jahre 5 Monate 26 Tage.
 - 14. " Anna Marie Birk, geb. Jung, alt 70 Jahre 7 Monate, Wittve des Gartenaußsehers Birk.
 - 16. " Luise Kast, geb. Durban, alt 69 Jahre 5 Monate 18 Tage, Wittve des Partikuliers Kast.
 - 16. " Karl Wilhelm Gottlob Wolff, Schneider, ledig, alt 61 Jahre 2 Monate 24 Tage.
 - 16. " Karoline Luise Schöpflin, geb. Sievert, alt 75 Jahre 5 Monate, Wittve des Pfarrers Schöpflin.
 - 17. " Friedrich Ludwig, alt 7 Tage, Vater Ernst Spies, großh. Hofmusikus.
 - 17. " Jakob Jentgrob von Knielingen, Zimmergeselle, ledig, alt 21 Jahre.
 - 18. " Elisabethe Bebel, ledig, alt 22 Jahre 6 Monate 10 Tage, Vater Kaspar Bebel, Bahnwart.
 - 21. " Dorothea Laurop, geb. Bendiren, alt 84 Jahre 4 Monate 19 Tage, Wittve des Oberforstraths Laurop.
 - 21. " Karoline Auguste Feing, geb. Stahl, alt 60 Jahre 4 Monate, Wittve des Kammerdieners Feing.
 - 23. " Karoline Charlotte Wilhelmine Luise Hermine, alt 7 Monate 12 Tage, Vater Adolf, Freiherr Röder von Diersburg, großh. Grundherr.
 - 23. " Sophie Henriette Link, geb. Zimmer, alt 86 Jahre 22 Tage, Wittve des Oberlehrers Link.
 - 23. " Sophie Karcher, ledig, alt 16 Jahre 9 Monate, Tochter des Grenzaufsehers Karcher.
 - 24. " Ein Mädchen, Vater Heinrich Schnabel, Bürger und Kaufmann.
 - 24. " Wilhelm Heinrich Bug, Tapezier, ledig, alt 34 Jahre 9 Monate 20 Tage.
 - 28. " Jakob Gebhard von Berghausen, Invalide, alt 69 Jahre 8 Monate 12 Tage.

Linnel.
muyym.

Alle 14 Tage

Waarenlager-Empfehlung.

Mein Waarenlager ist durch eine so eben eingetroffene Sendung grauer Frühjahrsstoffe vollständig assortirt, was ich unter Zusicherung guter und billiger Bedienung hiemit empfehlend anzeige. Auch eine Partie Rester farbiger Seidenzeuge werden billigt abgegeben.

C. Willmannsdörfer,

Langestraße Nr. 104, nächst dem Frauenverein.

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

versichert gegen billige und feste Beiträge: Kapitalien zur Versorgung der Hinterbliebenen, Leibrenten, Pensionen und Aussteueru. Für 100 Gulden zahlbar nach dem Tode des Versicherten ist der jährliche Beitrag im Eintrittsalter von 25 Jahren; 30 Jahren; 35 Jahren; 40 Jahren; 45 Jahren; 50 Jahren u. s. w. 1 fl. 47 kr. 2 fl. 3 kr. 2 fl. 23 kr. 2 fl. 50 kr. 3 fl. 23 1/2 kr. 4 fl. 14 kr.

Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligt:

Die Hauptagentur Karlsruhe:

Aug. Hoyer, Amalienstraße Nr. 48,

sowie Herr Jakob Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und Herr Conradin Haugel, Langestraße Nr. 153, in Durlach Herr Fr. Unger, Sohn, und in Ettlingen Herr F. J. Springer.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 22. Mai:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Landschaft, von H. Vosberg in Karlsruhe. — Zwei Landschaften, von B. Studer in Karlsruhe.

Kupferstiche:

10 Blatt, nach Gemälden von Nicolaus u. Gasparo Poussin. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galericiediner zu haben.

Großh. Gasnerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Donnerstag den 23.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Jüdin“, große Oper in 5 Akten, von Halévy. Gelezer: Dr. Groß, vom k. städt. Theater zu Preßburg, als Gast.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Freitag den 24.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser für dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale: „Frauensätze“, Lustspiel in drei Akten, nach dem Französischen, von Förster. Hierauf: „Zwei Tableaux“, arrangirt von Hrn. Balletmeister Beauval.

Sonntag den 26.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Stimme von Portici“, große Oper mit Ballet in fünf Akten, von Aubert. Masaniello: Herr Groß, als Gast.

Schützen-Gesellschaft: Gabenschießen für Schützenfreunde. Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Mohr und Hr. Greinert, Buchhdl. v. Straßburg. Hr. Dannheimer, Buchhändler v. Kempten. Hr. Mosheimer, Kfm. v. Würzburg.

Geist. Hr. Holzer, Del. v. Gollmarsseuthen. Hr. Werner, Hr. Herrmann und Hr. Becker, Kaufm. v. Wiesbaden. Hr. Bertram, Del. v. Oberwiesheim. Hr. Bayer, Part. von Frankfurt. Hr. Debenbeck, Uhrmacher von Mannheim. Hr. Kraft mit Schwester, Hr. Großmann und Hr. Westermann, Dekonomen v. Rothensfeld.

Goldener Adler. Hr. Martin, Kaufm., Hr. Bauer, Fabr. und Hr. Fischer, Bijouteriefabr. v. Pforzheim. Hr. Tischner, Kfm. v. St. Petersburg. Hr. Geit, Direktor v. Speyer. Hr. Fuchs u. Hr. Bortol, Part. u. Hr. Mehler, Stud. v. Hohenheim. Hr. Scholl, Schuhmachermeister von Reichenhausen. Frau Marquardt v. Pforzheim.

Goldener Ochse. Hr. Boser, Kaufm. v. Forst. Hr. Heiligenthal, Kfm. v. Ubstadt. Hr. Stocker, Kaufm. von Mannheim. Frau Unger von Paris. Hr. Tritschler und Hr. Kapp, Gütebes. v. Buchholz. Hr. Schneider, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Scheurer, Baubeamter und Hr. Grabwohl, Landwirth v. Köln.

Goldene Traube. Hr. Krifius, Kfm. v. Meisenheim. Hr. Schill und Hr. Bauer, Fabrikanten und Hr. Kreitzer, Graveur v. Pforzheim.

Hôtel Große. Hr. Kraft mit Frau v. Schoppsheim. Hr. Zahn, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Kunzmann, Kfm. von Lahr. Hr. Boor, Kfm. v. Pech. Hr. Kost, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Graf zu Dohna, Porteprefährndrich mit Bruder v. Raftatt. Hr. Conrad, Münzmeister von Frank-

furt. Hr. Corßen, Kfm. v. Berlin. Hr. Schön, Direktor v. Kaiserlautern.

Raffauer Hof. Hr. Fröhlich, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Roos, Kfm. v. Lichtenau. Hr. Rekarfulm, Kfm. von Mannheim. Hr. Weil und Hr. Bernheim, Kfl. v. Schmiesheim.

Rheinischer Hof. Hr. Engelhard, Fabr. von Pforzheim.

Römischer Kaiser. Hr. Herrmann, Rent. v. Taubersbischofenheim. Hr. Fäustle, Appellationsgerichtsaffessor mit Frau v. Marburg. Hr. Werner, Bezirksförster v. Ottenhöfen. Hr. Haas, Fabr. v. Zell. Hr. Fint, Kaufm. von Bretten.

Rothes Haus. Hr. Dogny, Ingenieur v. Grafenstaden. Hr. Lippmann, Stud. v. Heidelberg. Hr. Stephan, Part., Hr. Ch. Geyer, Hr. G. Geyer, Hr. J. Geyer u. Hr. Asch m. Frau, Privatiers v. Frankfurt. Hr. Dreifuss, Kaufm. v. Germersheim. Hr. Niehl, Priv. v. Oberkirch. Hr. Petsche v. Bruchsal. Hr. Prohmann, Kfm. m. Frau v. Freiburg.

Schwan. Hr. Köbler, Priv. v. Sachsenlur.

Waldhorn. Hr. Baer, Techniker v. Stuttgart. Hr. Wenl, Kfm. und Hr. Gotheau, Ingenieur v. Basel. Hr. Müller v. Landau. Hr. Metten u. Hr. Goepp, Studenten v. Straßburg. Frau Schindler v. Baden. Hr. Kemmer, Techn. v. Mannheim. Hr. Wolf, Blechnernmeister v. Oberkirch. Hr. Faller, Constructeur von Bamberg. Hr. Karl, Priv. v. Baden.

In Privathäusern.

Bei Victualienhändler Ankener: Hr. Brentmann, Partik. v. Eppingen. — Bei Schrifffcher Kioh: Hr. Kioh, Kfm. v. Lyon. — Bei J. Müllthaler: Hr. Müllthaler, Verwalter v. Heinsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. v. Müller'schen Postbuchhandlung.